

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>Programm</b> . . . . .	9
<b>Eröffnung</b>	
<b>Erwartungen an die Steuerrechtsentwicklung nach der Bundestagswahl</b> Richter am BFH Jürgen Brandt, Präsident des Deutschen Finanzge- richtstages . . . . .	11
<b>Grußworte</b>	
Präsident des Bundesfinanzhofs Dr. h. c. Wolfgang Spindler . . . . .	13
MD Weis, Bundesministerium der Justiz . . . . .	15
Oberbürgermeister der Stadt Köln Jürgen Roters . . . . .	19
<b>Die Risiken der Weltfinanzkrise für Wohlstand und Demokratie</b>	
Bundesminister a. D. Dr. Heiner Geißler . . . . .	21
<b>Wirtschaftsfreiheit und Gestaltungsmacht des Staates auf dem Boden des Grundgesetzes</b>	
Richter des BVerfG Prof. Dr. Michael Eichberger . . . . .	29
<b>Notwendigkeit und Grenzen steuerpolitischer Lenkungsmaßnahmen in der Finanzkrise</b>	
Univ-Prof. Dr. Kerstin Schneider, Lehrstuhl für Steuerlehre und Finanzwissenschaft der Bergischen Universität Wuppertal . . . . .	45
<b>Anforderungen an das Unternehmenssteuerrecht in der Finanzkrise</b>	
Dr. Wolfgang Haas, Leiter d. Steuerabteilung der BASF, Ludwigshafen . . . . .	65
<b>Finanzkrise und Reform des Bilanzsteuerrechts</b>	
Univ-Prof. Dr. Norbert Herzig, Universität zu Köln . . . . .	77
<b>Das Spannungsverhältnis von Insolvenz- und Steuerrecht</b>	
RiFG Dr. Matthias Loose . . . . .	99
<b>Podiumsdiskussion „Steuerrechtsgestaltung in der Finanzkrise“</b>	
Bericht von RiFG Dr. Christian Graw . . . . .	109